

Das Leben an der Cross Academy

Das Geheimnis der Schule.

Von Rin-Okumura

Kapitel 32: Der Letzte Kampf, alles wird gut

Kain, Aido und die beiden Mädchen saßen im Restaurant und aßen etwas, dabei unterhielten sie sich wie sie Luna auf halten und besiegen können. "Und Kai hast du eine Idee wie wir Luna auf halten können, und was ihre Schwächen sind", fragte Inori sie. "Nun ja wie soll ich sagen es gibt da schon etwas, es klingt vielleicht etwas verrückt aber die Liebe kann sie stoppen", erklärte sie. "Die Liebe wie meinst du das denn nun schon wieder", fragte Aido und aß neben bei weiter. "Ganz einfach Luna bekam nie Liebe, Zuneigung oder Zärtlichkeiten das kennt sie einfach nicht, darum hasst sie auch nur, sie kann es nicht verstehen was es heißt geliebt zu werden", warf sie ein. "Mhhh, ist das der Grund warum sie dir jeden nehmen wollte, der dir am Herzen liegt", fragte nun Kain nach. "Ja wisst ihr auch wenn sie mich gefoltert, gequält, geschlagen, und Experimente mit mir machte, habe ich sie dennoch gemocht", als sie das sagte, blickten sie die drei alle an.

"Was, das ist ein schlechter Scherz oder", fragte Inori nach. "Nein das ist kein Scherz, ich habe sie gern und ich möchte das sie erfährt was es bedeutet geliebt zu werden", sprach Kai fest entschlossen und stand auf, auch die anderen standen auch mit auf. "Ok auch wenn ich das für verrückt halte, ich werde dir immer bei stehen Geliebte ich Liebe dich und zusammen packen wir das", fing nun Kain an und die anderen nickten, sie zahlten und machten sich erneut auf den Weg zum Labor. "Ok ich kann sie spüren es geht los sie kommt", warf Kai ein und Luna tauchte auch schon auf. "Mhh wen haben wir denn da, wenn das nicht meinen Adoptiv Tochter Kai und ihre schwachen Freunde sind, wie es scheint bist du wieder die alte, dumme Gefühle du wirst Leiden wenn ich jeden einzelnen umbringe, wirst du mich an flehen dir das Leid zu nehmen", fing Luna an, und grinste fies, und packte sich Kai. "Hey Lass sie auf der Stelle frei oder du kannst was erleben", fauchte Kain ziemlich Böse. "Ha was willst du denn schon ausrichten du wirst nicht angreifen, weil sie sonst ja verletzt werden könnte", sprach Luna lachend.

"Mist sie hat recht Kain wenn wir angreifen besteht die Gefahr das wir Kai auch verletzten, diese Hexe hat echt an alles gedacht", warf Aido ein. "Nein hört nicht auf

sie nimmt keine Rücksicht, greift endlich an macht schon", forderte Kai sie auf, doch Aido und Kain blieben stehen und senkten den Kopf. "Hahaha ich lach mich Kaputt, ihr seid erbärmlich", lachte Luna als sie eine Hand genau wie Kai durch bohrte, erschrocken und geschockt blickte Luna in die Augen von Inori, deren Hand mit Lunas, und Kais Blut befleckt war. "Inori Neiiiiin was hast du getan", kam es geschockt von Kain. "Mhh, denkst du mich kannst du so leicht töten", sprach Luna und ließ Kai die sich nicht rührte fallen und Lunas schlimme Wunde heilte auf ein mal wieder.

"Wie ist das möglich ich habe dich voll getroffen", warf Inori ein. "Ja das mag sein, aber jemanden der seine Seele verkaufte und sein Herz verschlossen hat so jemand spürt nichts mehr, man könnte sagen er ist Tot und existiert nur noch in der Welt der Lebenden", erklärte Luna, und blickte auf die Leblose Kai und grinste. "Nein das kann nicht sein, Kai warum", weinte Kain erneut und rannte zu ihr hin und nahm sie in den Arm, und drückte sie an sich ran. "Zwecklos sie ist längst nicht mehr hier bedanke dich bei Inori sie hat das gemacht, sie wollte ihren Tot räche dich an ihr", kam es von Luna, und in Kain brannte ein Feuer ein Feuer des Zorns, er legte Kai sanft auf den Boden zurück und stand auf. "Das wirst du bereuen", fing er sehr wütend an und griff Inori mit seinen Feuerattacken an. "Kain sag mal spinnst du hör auf damit", rief ihn Aido zu. "Misch dich nicht ein klar", schrie er sauer, und griff sie weiter an, und drängte sie an die Wand. "Kain bitte ich wollte doch nur helfen", kam es von Inori und war schon an der Wand angekommen, und nicht mehr ausweichen konnte. "Schweig, du hast meine Geliebte Kai getötet dafür werde ich dich Töten", kam es von ihm, und Luna die alles beobachtete amüsierte sich sehr darüber, wie sie sich gegen seidig bekämpften.

Kain holte zur letzten Feuer Attacke aus und seine Hand fing nun Feuer und wollte Inori damit auch durch bohren als Aido den angriff abfing, und in Inoris Arme fiel, nun war auch er schwer verwundet wurden. "Oh nein Aido, geht es dir noch ganz gut Kain wie konntest du nur", sprach Inori und ihr kamen die Tränen. "Bitte hört auf zu streiten, wir wollten doch Luna stoppen und jetzt bekämpfen wir uns wohl noch gegen seidig, Kain merkst du nicht das Luna das wollte, das du aus Rache weil Inori Kai mit getroffen hat, das du Inori nun tötest, und dann wir beide uns wohl noch gegenseitig", sprach der schwer verletzte Aido und hustete schon jede Menge Blut, was ihn das sprechen nicht gerade vereinfachte.

"Mhh oh naja das ist etwas hart gesagt aber es war Lustig das mit an zu sehen, aber nun werde ich euch mal lieber schnell beseitigen ihr seid eh am ende also sagt Lebt wohl", kam es von ihr, und ihre Dornenpeitsche erschien wieder und, damit griff sie die drei die zu geschwächt waren, vorallen Aido an, und die drei konnten auch nicht mehr ausweichen. "Tja das war's wohl wenigstens werde ich bald wieder bei meiner Kai sein", warf Kain ein und die Peitsche raste auf die Drei zu, Luna grinste als ein Feuerball der nicht von Kain kam die Peitsche verbrannte. "Was, wie ist das möglich", wunderte sich Luna und drehte sich um und blickte in die Augen von Kai. "Kai ich dachte du wärst....", kam es nun von Kain der sie auch sah.

"Tz, mich haut so schnell nichts um und das wird es auch nicht", sprach sie und taumelte zu Luna. "Ha du bist geschwächt du kannst mich nicht besiegen geh mir aus den Weg", schrie Luna und griff sie an doch, dann umhüllte Kai ein Licht und schützte sie, und Lunas angriff verpuffte. "Was ist denn das", wunderte sich Luna, und auch die drei wunderten sich. "Danke Mom und Dad, danke für alles", kam es nur von Kai. "was redest du da deine Eltern sind seid Jahren Tot", kam es verwirrt von Luna. "Sie mögen nicht mehr so Leben das jeder sie sehen kann, aber sie Leben auf ewig in meinen Herzen und das, ja genau das hat mir geholfen denn meine Eltern beschützen mich immer noch", erklärte Kai, und Luna wurde richtig böse und Schlag mit einer stärkeren Peitsche weiter auf Kai ein, doch jeder Angriff verpuffte. "Lasst uns Kai helfen mit der letzten Kraft die wir noch haben", kam es von Inori und stand auf, und half dann Aido der immer noch schwer verletzt war. "Ja ich helfe mit so gut ich noch kann damit wir diesen Horror hier endlich ein Ende setzten können", sprach Aido dann und begann zu leuchten und wie durch ein wunder heilten seine Wunden.

"Aido deine Wunden sie heilen aber wie..", wunderte sich Inori. "Das kann ich dir sagen vielleicht half ihn Fuka auch wenn ihr sie nicht sehen könnt ist sie dennoch für immer da und mit diesen Gefühlen werden wir Luna besiegen und die Finsternis aus ihr vertreiben denn auch sie kann Lieben ich weis es auch wenn sie es noch nie zu spüren bekommen hat", sagte Kai und ein Licht umhüllte sie und ein Kristallschwert tauchte in ihrer Linken Hand auf. "Ich kenne keine Liebe und das werde ich auch nicht, du wirst sterben", fing Luna an und, griff erneut an, doch dieses mal wurde der Angriff von Kain abgeblockt. "Du denkst doch nur so weil du nie Liebe bekommen hast, aber wir können Freunde sein und Kai kann dir wärme geben öffne dein Herz und erlebe es was es heißt geliebt zu werden", sagte Kain doch er wurde dann von Luna gegen die Wand geschleudert. "Kain Neiiiin, Luna es reicht langsam ich lasse nicht zu das du weiter meine Lieben Freunde und meinen geliebten Kain so quälst ich werde dich nicht mit den Hass besiegen, ich werde dich mit der Freundschaft und Liebe dich für die drei und meine Eltern empfinde besiegen", sprach Kai das Schwert leuchtete und sie griff an, und das Kristallschwert bohrte sich in Lunas Brust direkt in ihr Herz und das Schwert verschwand, ein helles warmes Licht drang in Luna und vernichtete langsam die Finsternis, und zeigte ihr was Schmerzen und Liebe sind.

"Luna", kam es fragend von Kai. "Mhhh Kai, was....oje, es tut mir so Leid was ich getan habe so unendlich Leid", sprach sie und brach in Tränen aus, zum aller ersten mal vergoss sie Tränen und Kai nahm sie in den Arm. "Ist doch gut ich vergebe dir....Mom", sprach Kai nun und lächelte sie an. "Nach all den grauen haften Dingen die ich tat vergibst du mir, oh Kai ich danke dir so sehr dafür das du mir verzeihst", warf sie ein und drückte sie sanft. "Na bitte, da haben wir es ja doch noch geschafft bin ich erleichtert", sprach Inori und küsste Aido sanft. "Ja du sagst es, das war wirklich ein harter Kampf aber am Ende ging ja alles gut", kam es freudig von ihm. "Ihr habt recht, sorry Inori ich wollte dich nicht angreifen", warf Kain ein. "Schon gut ist schon vergessen reden wir nicht mehr darüber ok", sagte sie, und die Drei liefen zu Luna und Kai rüber. "Mhhh, lasst uns gehen komm Mom wir gehen gemeinsam mit den

anderen", fing Kai an und nahm Lunas Hand und sie standen auf, dann umarmte sie ihren Kain und küsste ihn. "Ich möchte mich bei euch allen entschuldigen und auch bedanken", sagte Luna und die anderen schenkten ihr ein Lächeln was so viel sagte schon ok.

Die Fünf gingen dann langsam zur Schule und vor den Toren blieb Luna stehen. "Mhh was ist denn, stimmt was nicht", fragte Aido sie dann. "Doch, nur ich kann nicht mit gehen", kam es von Luna. "Warum denn nicht", fragte Inori nach. "Ich werde eine Reise machen, ich muss einfach noch mal von vorne anfangen und das erst mal alleine, bitte versteht das", erklärte sie. "Ich verstehe, also gut dann lasse ich dich ziehen aber melde dich mal ja", sprach Kai und umarmte sie noch mal. "Ja das werde ich, also ihr vier man sieht sich, und du Kain pass bitte immer auf Kai auf", das waren Lunas letzten Worte und sie verschwand dann. „Das werde ich“, rief er eh sie dann verschwand. "Ok aber nun lasst und was essen ich habe wieder Hunger bekommen", warf nun Aido ein und die anderen stimmen lachend zu, und sie gingen ins Schulgebäude in die Mensa.

Ende...